Ablauf:

Freitag:
17.00 Kennenlernen des Geländes
18.00 Abendessen
19.30 Einführung in die Geschichte unserer Väter (wir Männer berichten über unsere Väter und was uns als Söhne in ihrem Vaterleben gefehlt hat)
21.00 Männerschicksale - was alles schief laufen kann und was dennoch ein gutes Männerleben ausmacht

Samstag:
7.30 Frühstück
8.30 Erklärung Teil 1: Was die europäische Kultur von Männern erwartet
9.15 Erklärung Teil 2: (Vater und Söhne getrennt) Was Gott von christlichen jungen Männern erwartet
10.00 Stillezeit im Wald - das Vater-Sohn-Gespräch
11.00 Einführung wie ein Mann denkt, fühlt, reagiert und was ihm wichtig und heilig ist
12.30 Mittagessen
14.00 Nahkampfschule, Schwertkampfschule dabei: Vollbringen einer Führungsaufgabe, die der Männerwelt dient - die Jungs leiten uns Väter
19.00 Erklärung der männlichen Sexualität und dem guten Umgang mit Frauen auf biblischer Basis

Sonntag:
7.30 Frühstück
8.30 Den inneren Krieger des Jungen wecken
9.30 Vollbringen einer Initiationsaufgabe
10.30 Aufnahme in die Männergemeinschaft
12.30 Mittagessen
13.30 Männersegen, Ende

Bist du bereit, dich auf das **Abenteur Mannsein einzulassen und deinen Sohn mit hineinzunehmen**? Wer hat dich die Kunst, ein guter Mann zu sein, gelehrt - war es dein Vater ... oder niemand? Du hast die Chance das zu tun, was dein Vater nicht mit dir getan hat.
Männlichkeit wächst **nicht** selbstverständlich so nebenbei - sie muss einem übertragen werden. Man kann sie sich nicht anlesen, anstudieren oder abgucken - es braucht einige wenige heilige Momente, in denen Männlichkeitsübertragung (Initiation) stattfindet.

Diese Welt braucht männliche Inspiration.
Wer wagt diese mutige Reise?

Die Veranstalter:

Hans-Peter Rösch Vater von 5 Kindern zwischen 22 und 32 Jahren. Er leitet eine Fachschule für Metallbautechnik in Stuttgart. Er gründet christliche Männergruppen und ist Referent auf kleinen und großen Männerkonferenzen.

Mathias Bolduan Vater von 3 Kindern, Landschaftsgärtner und Imker, Initiator des Heldentreffes, hat Initiationserfahrung bei Richard Rohr.

Holger Winter: Architekt, Nahkämpfer, Männergruppenerfahrung

Bild aus: Königreich des Himmels

Kosten für die zwei Übernachtungen:

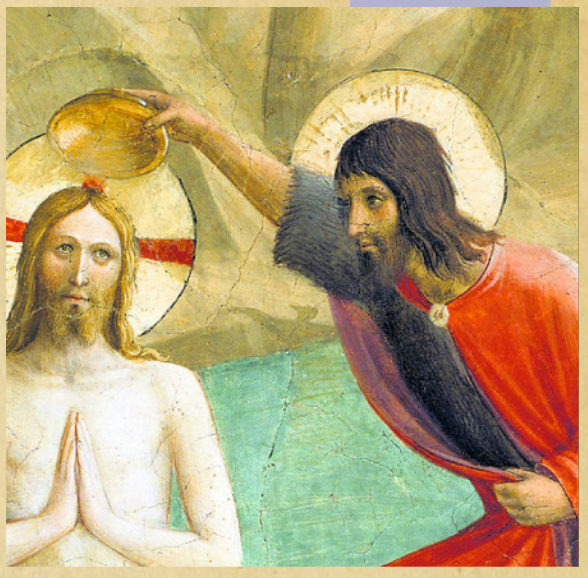
für den Vater und einen Sohn: 120,- €, jeder weitere Sohn 50,- €. Es handelt sich um Mehrbettzimmer bis 8 Betten, jüngere Söhne liegen im Matratzenlager. Wir müssen selbst kochen. Bitte überweisen bis Juni 2017 auf das Konto: **Hans-Peter Rösch, Christl. Männerbewegung, KSK Böblingen DE05 603 501 30 1001 572 880**

Fast alle Männer zweifeln daran, ob sie wirklich ein guter Mann sind. Ständig wird unser Männerbild von Frauen und der Gesellschaft in Frage gestellt oder verspottet. Wir alle brauchen Inspiration für gute christliche Männlichkeit. In einer Männergruppe solidarisieren sich junge und ältere Männer und erfahren ihr Mannsein als Auftrag.

Normalerweise baut der Vater dem Sohn die Brücke zur Männlichkeit. **Diese Realität verschwindet zunehmend** – immer mehr Frauen übernehmen die Erziehung von Jungen. Unsere Väter waren schon abwesend und die Generation nach uns weiß gar nicht mehr, was Mannsein ausmacht.

Initiationswochenende für Väter und Söhne

Führe deinen Sohn ins Mann-Sein ein und in die Gemeinschaft der Männer!

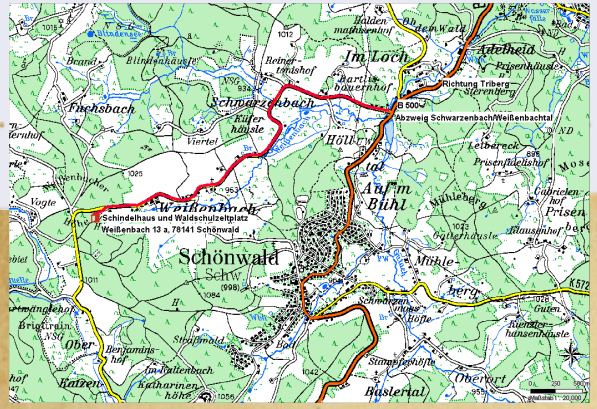


12.10 - 14.10.2018
Schindelhaus Weißenbach
bei Triberg im Schwarzwald

Ein inneres und äußeres Abenteuer für Väter und Söhne ab der 5. Klasse
bei Triberg im Schwarzwald

Christliche Männerbewegung um Hans-Peter Rösch,
Männerbüro 71116 Gärtringen 07034 / 285 585

Anmeldung über:
www-c-men.de familienbauhaus@web.de



Das Weißenbachtal liegt bei Schönwald im Schwarzwald

Die Schindelhütte im Schwarzwald - eine einfache Unterkunft

Teilnahmebedingungen

Der Vater soll seinen Sohn die volle Aufmerksamkeit widmen. Es können auch Jungen mitkommen ohne eigen Vater, wenn die Zuständigkeit geklärt ist (ein „Mietvater“ festgelegt ist). Der Vater wie der Junge muss bereit sein, sein eigenes Männerleben zu hinterfragen und ggf. Buße tun.

Das Initiationswochenende ist eine Privatveranstaltung einiger Männer - es besteht kein Versicherungsanspruch. Jeder Vater haftet für sich und seinen Sohn privat.

Beschreibung der Initiationsreise

•Im Zweierteam werdet ihr Väter mit Euerem Sohn **Aufgaben erledigen** müssen, die euch zusammenschweißen.

•Seite an Seite lernt ihr **wichtige Dinge für euer Männerleben** und den respektvollen Umgang mit Frauen.

•Ihr müsst euch einer **Herausforderung** stellen, die die Anerkennung der Männer hervorruft (zB. Nahkampf vorstellen, Limerick dichten und aufsagen, Fluss durchqueren, einen Baum gemeinsam besteigen). Diese mag für jeden anders aussehen und ihr selbst müsst bestimmen wie weit ihr gehen wollt.

- Ihr müsst persönlich von Mann zu Mann miteinander reden - es gibt eine Anleitung für das obligatorische **Vater-Sohn-Gespräch.**
- Der Vater wird **seinen Sohn ehren** und ihm das zusprechen, was er hören muss bzw. wonach er sich sehnt. Ebenso der Sohn dem Vater, dass er einverstanden ist mit ihm. Der Sohn und der Vater werden danach ein besonderes Geschenk erhalten - ein **Stahlschwert**.
- Am Sonntag werden wir einen **Altar bauen** und uns einen **Männerausweis** ausstellen, hier wird festgelegt, was wir einigermaßen können und woran wir beide als Männer noch arbeiten wollen.
- Der **Vater ehrt seinen Sohn** und sagt ihm seinen Segen und seine Verpflichtung zu. Der Sohn bedankt sich beim Vater für seine Versorgung.
- **Habt ihr den Mut zu dieser Männer-Reise?** Du als Sohn und du als Vater? Ihr beide? Initiation ins Vaterherz Gottes hinein. Danach wird eure Beziehung anders sein.

Blick von oben auf die Hütte und das Gelände

Die 10 Kriterien des Männerausweises:

Ziel der Vätersöhne-Initiation ist der Männerausweis - hier wird deutlich was wir mit unseren Söhnen gemeinsam anstreben. Hier wird Männerkompetenz real:

1. Ich verstehe, was Männern wichtig und heilig ist.
2. Ich weiss, woher meine mangelnde Abgrenzungsfähigkeit kommt. Ich kann als Mann frauenunabhängig alleine für mich einstehen. Ich brauche keine Mutter oder Frau, die mir etwas richtet.
3. Ich fokussiere mich auf 1 Frau - nicht auf mehrere und ich verstehe ihr etwas zu geben.
4. Ich kann meine Sexualität in etwa einregulieren
5. Ich bin mit meinem Vater und der Männerwelt versöhnt
6. Ich verstehe es, den Schwachen ein bisschen Vaterschaft zu geben und ihnen unter die Arme zu greifen
7. Wenn Gefühle mich übermannen, hab ich Methoden um handlungsfähig zu bleiben.
8. Ich suche Heilung für meine Männerwunden
9. Ich lebe regelmäßig unter Brüdern „im Haus des Vaters“ zB. in einer Männergruppe
10. Ich bin emotional im Haus des Vaters angekommen und entwickle Sohngefühle gegenüber dem mächtigen Vater im Himmel.

Es wird euer beider Männerleben - das junge wie das alte - erfrischen.